

Solothurn, 11. März 2016

Medienmitteilung

4. Parlamentarierfrühstück Energiedialog Kanton Solothurn – «Die Energiewende hat längst begonnen»

Im Rahmen der zweiten Kantonsratssession 2016 organisierte die Unternehmerinitiative Neue Energie Solothurn NESO am 9. März 2016 das 4. Parlamentarierfrühstück Energiedialog Kanton Solothurn. Mit diesem halbjährlich stattfindenden Anlass soll der Energiedialog im Kanton Solothurn gezielt gefördert werden. 20 Kantonsratsmitglieder aller Parteien sowie diverse Vertreter der Wirtschaft und Verwaltung haben daran teilgenommen.

Stefan Batzli, Geschäftsführer der AEE Suisse, gab brandaktuelle Informationen zu den in Bundesbern stattfindenden Bereinigungen der viel diskutierten «Energiesstrategie 2050». Zu erwarten sei, dass in der kommenden Sommersession die letzten Differenzen geklärt würden. Der konstruktive Dialog auf nationaler Ebene habe dazu geführt, dass die Anzahl der Befürworter laufend zugenommen habe, trotzdem sei nach wie vor mit einem Referendum zu rechnen. Die Energiewende lasse sich aber kaum aufhalten, da es sich um einen globalen Megatrend handle und überall in der Schweiz bereits viele Akteure aktiv an deren Umsetzung bauen.

Die Teilnehmenden waren sich einig, dass die Politik auf Ebene Bund und Kanton die Aufgabe hat, diese Dynamiken zu unterstützen, neue Chancen für die Wirtschaft zu generieren und Risiken zu minimieren. Ziel muss sein, dass ein grosser Teil der rund 13 Mrd. Franken, die die Schweiz jährlich für den Import von Energieträgern ausgibt, besser im Inland in den Aufbau erneuerbarer Energien und Energieeffizienz investiert werden. Davon profitiert die einheimische Wirtschaft, damit werden Arbeitsplätze gesichert. Die nächsten Entscheide dazu werden voraussichtlich im Zusammenhang mit den Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich MuKE n und dem Grossverbraucherartikel fallen.

Damit dieser politische Prozess optimal abläuft, braucht es auch in Zukunft einen Dialog zwischen Politik, Wirtschaft und Verwaltung. Das Parlamentarierfrühstück leistet einen Beitrag dazu. Deshalb wird es wieder Gelegenheit geben, sich in diesem Rahmen auszutauschen – das nächste Mal voraussichtlich am Dienstag, 28. Juni 2016.

Freundliche Grüsse

Unternehmerinitiative Neue Energie Solothurn, im Namen des Vorstandes



Patrick Bussmann, Präsident

Unternehmerinitiative

NEUE ENERGIE SOLOTHURN

Partner der
aeesUISSE

Kontakt:

Unternehmerinitiative Neue Energie Solothurn NESO

Patrick Bussmann, Präsident

Weit&Breitsicht GmbH

Hermesbühlstrasse 67

4500 Solothurn

Tel. 078 635 74 76

E-Mail solothurn@aeesuisse.ch

<http://solothurn.aeesuisse.ch/de/>

Unternehmerinitiative Neue Energie Solothurn NESO

Die Unternehmerinitiative Neue Energie Solothurn wurde 2011 von 13 Solothurner Unternehmen gegründet und ist als Verein organisiert. Die Initianten sind überzeugt, dass weitere Schritte nötig und möglich sind, um die von Bundesrat und Parlament beschlossene Energiewende zu schaffen. Der Kanton Solothurn soll eine fortschrittliche Energiepolitik betreiben. Dabei sollen die Potenziale der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz aufgezeigt und deren Einsatz gefördert werden.

- Förderung eines konstruktiven, sachlichen Dialogs;
- Ausrichtung der Wirtschaftsförderung auf Innovationen im Bereich der Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz;
- Koordinierte Raumplanung, die energieeffizientes Wohnen und Arbeiten fördert und nachhaltig mit den Ressourcen umgeht.

Setzt der Kanton Solothurn auf erneuerbare Energien und Energieeffizienz, gewinnen langfristig alle: die Volkswirtschaft wird gestärkt, es entstehen neue Arbeitsplätze in der Region, und die nachhaltige Nutzung der Ressourcen verbessert die Lebensqualität.

Die Unternehmerinitiative Neue Energie Solothurn NESO wird auch in Zukunft öffentlich für diesen Weg eintreten und sich am politischen Prozess im Kanton beteiligen.